

Syllabus Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung:	Theorien der Sozialpädagogik
Studienjahr:	2.
Semester:	1.
Prüfungskodex:	64173
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/01
Dozent der Lehrveranstaltung:	Islitzer Barbara Katharina (23 h) Eylert-Schwarz Andreas (22 h)
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	6
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	45
Gesamtanzahl Sprechstunden:	18
Sprechzeiten:	von Montag bis Freitag auf Anfrage (digital)
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Im Seminar erhalten die Studierenden, neben einer Einordnung des Theorie-Begriffs für die Sozialpädagogik, anhand exemplarischer Theorien einen Überblick über die Theorieentwicklung innerhalb der noch jungen Profession der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit. Dabei prüfen sie jeweils die praktische Relevanz der vermittelten Theorien, indem sie diese mit aktuellen Praxisanlässen der Sozialen Arbeit verknüpfen.
Spezifische Bildungsziele:	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die allgemeinen theoretischen Grundlagen methodischen Handelns in der Sozialen Arbeit zu kennen und wiederzugeben. • die Soziale Arbeit als theoriegeleitete Handlungswissenschaft zu verstehen. • Handlungskontexte der Sozialen Arbeit zu kennen und zu Handlungstheorien in Bezug zu setzen. • die wesentlichen professionstheoretischen Zugänge zur Sozialen Arbeit zu kennen, die zentralen professionstheoretischen Ansätze differenzieren und auf Handlungsfelder der sozialen Arbeit anwenden zu können.
Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung der Sozialen Arbeit • Theoriemodelle in der Geschichte der sozialen Arbeit • Theorietraditionen und Theorielinien • Zur Bedeutung von Theorien für die Soziale Arbeit – aktuelle Diskurse • Wissenschaftliche Theorien vs. Alltagstheorien • Sozialraumorientierung (Fürst und Hirte) und Praxisbeispiele • Lebensbewältigung (Böhnisch)

	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie der intervenierenden Sozialpolitik (Schnig) • Reflexive Sozialpädagogik • Theorie des Funktionssystems sozialer Hilfe (Hillebrandt) • Handlungs- und Professionstheorien der Sozialen Arbeit in der Praxis • Geisteswissenschaftlicher Ansatz (Herman Nohl / Gertrud Bäumer) • Praxisbeispiel – Von der Theorie zur Erkenntnis • Emanzipatorischer, kritisch-materialistischer Ansatz (Klaus Mollenhauer) • Lebensweltorientierter Ansatz (Hans Thiersch) • Systemtheoretischer Ansatz (Michael Bommers und Albert Scherr) • Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession (Silvia Staub-Bernasconi) • Von der Theorie zur Handlung – Handlungsmethoden der Sozialen Arbeit
Unterrichtsform:	Vortrag mit medialer Unterstützung, Partner*innen-Arbeit, vertiefende kurze Gruppenarbeiten, vorbereitende Lektüre
Erwartete Lernergebnisse:	<p>Wissen und Verstehen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen Einblick in grundlegende Fragen der Theoriebildung in der Sozialpädagogik. • erwerben grundlegende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse über Handlungs- und Professionstheorien der Sozialen Arbeit. <p>Anwenden von Wissen und Verstehen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die theoretischen Grundlagen auf Praxisfelder der Sozialpädagogik zu übertragen. • verstehen Theorien der Sozialpädagogik als empirisch aus der Praxis hergeleitete Konzepte. • können mittels Theorien die Sozialpädagogische Praxis erklären und reflektieren. <p>Urteilen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind dazu in Lage, die Güte und Relevanz ausgewählter Theorien für die Praxis einzuschätzen. • können Theorien analysieren und dabei prüfen, ob ihre Interpretationen durch die Literatur gedeckt sind. <p>Kommunikation Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über kommunikative und kooperative Kompetenzen, um Theorien im gemeinsamen Interpretationsprozess zu erklären und zu bewerten. • sind in der Lage, sich durch gegenseitige Erläuterungen zu unterstützen und die Gruppenarbeiten zu bereichern. <p>Lernstrategien und transversale Kompetenzen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit Fachtexten zu den Theorien der Sozialen Arbeit auseinander und erweitern dadurch ihre Lernstrategien und das Textverständnis. • können ihre exemplarisch erworbenen theoretischen Kompetenzen auf andere Themen und Erkenntnisinteressen übertragen.
Prüfungsform:	Klausur (60 Minuten) mit offenen und geschlossenen Fragen. Diese besteht zu 50% aus Fragen aus dem Seminar bei Frau Dr. Islitzer und zu 50% aus Fragen aus dem Seminar bei Prof. Dr. Eylert-Schwarz. Klausurrelevant

	sind die Inhalte der Seminare und die dazugehörige Literatur, die im Seminar besprochen wird.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung auf Basis der in der Klausur erreichten Gesamtpunktzahl. Dabei werden für formal korrekte und vollständige Antworten Punkte vergeben (ggf. anteilig) und summiert.
Pfichtliteratur:	<ul style="list-style-type: none"> • May, Michael / Schäfer, Arne (2016): Theorien für die Soziale Arbeit. Baden-Baden, Nomos • Schilling, Johannes / Klus, Sebastian (2022): Soziale Arbeit: Geschichte – Theorie – Profession 8., aktualisierte Auflage, Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München. • Sandermann, Phillip / Neumann, Sascha (2022): Grundkurs Theorien der Sozialen Arbeit. 2. Aufl., Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München. • Thole, Werner. Grundriss Soziale Arbeit: Ein Einführendes Handbuch (2012). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften <p>Welche Kapitel bzw. Seiten aus diesen Werken zur Lektüre empfohlen werden, wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>
Weiterführende Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Gunther Graßhoff, Anna Renker, Wolfgang Schröer (Hrsg.): Soziale Arbeit - Eine elementare Einführung. VS Verlag, Wiesbaden. • Müller, Carl Wolfgang. Wie Helfen zum Beruf wurde: Eine Methodengeschichte Der Sozialen Arbeit. Neuausg., 4. merw. und aktual. Aufl. ed. Weinheim Juventa, 2006. • Böhnisch, Lothar. Lebensbewältigung: Ein Konzept Für Die Soziale Arbeit. Weinheim; Basel: Beltz Juventa, 2016. • Böhnisch, Lothar. Sozialpädagogik Der Lebensalter. Beltz Verlagsgruppe, 2017. • Fürst, Roland, and Hinte, Wolfgang Prof. Dr. Editor Universität Duisburg-Essen. Sozialraumorientierung 4.0: Das Fachkonzept: Prinzipien, Prozesse & Perspektiven, Facultas Verlags- und Buchhandels AG, Wien (2020).